



Ausgezeichnet wurden die Hauptschüler für herausragende schulische oder soziale Leistungen. Die Laudatio hielt Benjamin Franz (Fünfter von rechts, hinten). Stadträtin Christine Arbogast ehrte die Absolventen (Zweite von rechts). Die Schüler (von links): Sina Heinelt, Naveen Hasan, Aleksandra Berdyn, Selina Yanar, Joy Celina Hermsdorf, Jamiel Soumana, Maurice Goebel, Angelina Melzer, Maja Günther, Dima Ezaldin.

KATHARINA KELLER

Stadt ehrt Hauptschüler

Die zehn Schüler haben herausragende schulische Leistungen oder soziales Engagement gezeigt

Katharina Keller

Braunschweig. Es ist kein gewöhnlicher Tag für die jungen Braunschweiger, die gerade die Hauptschule verlassen haben. Ganz im Gegenteil. Für herausragende schulische Leistungen werden einige von ihnen in der Dornse ausgezeichnet, andere werden für ihr herausragendes soziales Engagement geehrt. Und so stehen zehn Frauen und Männer an diesem Abend im Mittelpunkt.

Stolze Lehrer

Zeiten des Zweifels habe es sicher gegeben, Fragen wie „Schaffe ich das?“ „Doch Sie haben sich nicht entmutigen lassen. Mit Energie und Mut haben Sie es geschafft. Vorbilder sind Sie“, betont Stadträtin Christine Arbogast und blickt sich in der Dornse um. Zahlreiche stolze Lehrkräfte der Hauptschulabsolventen, alle Weggefährten sind mitgekommen.

Einer von ihnen gehört gar nicht zu den Schülern. Und dennoch ist er an diesem Abend in der Dornse. Er spricht aus gutem Grund zu den Ausgezeichneten: Benjamin Franz besuchte ebenfalls die Hauptschule Pestalozzistraße. Er erinnert sich an seinen letzten Tag auf der Orientierungsstufe und eine Mitschülerin, die zu ihm sagte: „Die zweite Klasse

hättest du überspringen können – und jetzt bist du der Dümme von allen.“ Dieser Satz saß. Er saß über viele Jahre, berichtet der heutige wissenschaftliche Mitarbeiter am Institut für Erziehungswissenschaften der TU Braunschweig. „Es gab mir einen dicken Knacks, alle meine Freunde gingen auf das Gymnasium, auf die Realschule. Ich schämte mich und log auch, dass ich das Wilhelm-Gymnasium oder die Kennedy-Realschule besuchen würde“, berichtet er.

Ihr könnt so viel schaffen.

Benjamin Franz, ehemaliger Hauptschüler und später Lehrer

Doch da seien diese Lehrerinnen und Lehrer gewesen, über eine sagt Franz: „Sie war der Wind unter meinen Flügeln.“ Alle diese Pädagogen seien so wichtig für ihn gewesen, sie zeigten Interesse, glaubten an ihre Schüler, schenkten Beachtung.

Eine Botschaft

Der Minderwertigkeitskomplex blieb trotzdem lange – auch nach den erfolgreichen Abschlüssen mit dem Abitur, im Studium.

„Heute empfinde ich es als gewinnbringend, ein ehemaliger Hauptschüler zu sein“, unterstreicht der Braunschweiger. Denn er wisse schließlich, wie es sich anfühlt. In seiner Zeit als Lehrer an einer IGS vermittelte er stets: „Ihr könnt so viel schaffen.“ Das ist auch seine Botschaft während der Ehrung. Auch er sei eben ein Schüler gewesen, der mehr tun musste als andere, der sich mehr anstrengen musste. Dieser Abend zeige aber, dass die jungen Menschen besonderes geschafft hätten. „Eine solche Veranstaltung macht die Stadt Braunschweig nicht für jeden.“

Erster Schritt

Die Braunschweiger Hauptschulabsolventen jedenfalls haben den ersten Schritt schon einmal gemeistert. So sagt Stadträtin Arbogast über Aleksandra Berdyn von der Hauptschule Pestalozzistraße beispielsweise: „Ihre Mappen waren immer perfekt. Die mündliche Mitarbeit stets vorbildlich.“ Über Jamiel Soumana von der Hauptschule Sophienstraße sagt sie: „Der Sport hat Ihnen richtig viel gebracht.“ Maja Günther aus der Praxisklasse dieser Schule hat ihren Abschluss mit 1,0 gemacht – „alle Achtung“, lobt Arbogast, die sich im Übrigen immer wieder über die Zukunftswünsche der jungen Menschen freut: ei-

nige machen etwa eine Ausbildung im Pflegebereich, eine weitere Absolventin im medizinischen Bereich oder als Erzieherin. „Diese Berufe haben absolut Zukunft, wir brauchen Menschen wie Sie.“

Die Geehrten

Grund- und Hauptschule Pestalozzistraße: Aleksandra Berdyn, Dima Ezaldin (beide herausragende schulische Leistungen)

Grund- und Hauptschule Rünningen: Maurice Goebel (herausragendes soziales Engagement), Sina Heinelt (herausragende schulische Leistungen)

Hauptschule Sophienstraße: Naveen Hasan (herausragende schulische Leistungen), Jamiel Soumana (herausragendes soziales Engagement)

Praxisklasse der Hauptschule Sophienstraße: Maja Günther (herausragende schulische Leistungen)

Sally-Perel-Gesamtschule: Selina Yanar, Angelina Melzer (beide herausragendes soziales Engagement)

Wilhelm-Bracke-Gesamtschule: Joy Celina Hermsdorf (herausragende schulische Leistungen)